

	<p>Objekt: Anhänger (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1989.1</p>
--	--

Beschreibung

Geprägter und durchlochter Anhänger aus Silber. Der Anhänger ist aus einer Silbermünze gearbeitet, die vom ichtschididischen Sultan Muhammad ibn Tughdsch, der von 935 – 946 regierte, als Geschenkmünzen verteilt wurden. Die Vorderseite zeigt eine stehende Figur vor einem großen Thronessel dargestellt, die einen Stab in ihrer linken Hand hält. Auf der Rückseite sind zwei Büsten zu beiden Seiten einer Palme dargestellt. Beide Motive sind von byzantinischen Münzen beeinflusst. Da es sich nicht um eine Münze für den Geldumlauf handelte, konnte ein figürlicher Dekor gewählt werden und es fehlen die Angaben zu Münzstätte und Prägejahr. Wie die Durchbohrung zeigt, wurden solche Geschenkmünzen als Anhänger getragen, teils als Amulette, aber zum Teil auch aus Loyalität zu den Herrschern.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, silver
Maße: Gewicht: 2,42 g, Durchmesser: 1,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 935-946 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Silber